

## Presseinformation

### **BSH zur IFA 2023: Alles für ein nachhaltiges und komfortables Zuhause**

- / Die Marken Bosch und Siemens der BSH Hausgeräte GmbH präsentieren nachhaltige und intelligente Lösungen für ein modernes Zuhause**
- / Europas Hausgerätehersteller Nummer 1 erweitert seine Ersatzteilverfügbarkeit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus**
- / Europaweite Konsument:innen-Umfrage bestätigt die Relevanz des Kundendienstes beim Hausgerätekauf**

**München, 30.08.2023 (BSH) – Die BSH Hausgeräte GmbH, Europas führender Hausgerätehersteller, präsentiert zur 99. IFA die Erlebniswelten seiner Marken Bosch und Siemens in der kompletten Halle 1.1. Der Fokus der Ausstellungen liegt in diesem Jahr auf Nachhaltigkeit und Komfort – ermöglicht durch energieeffiziente und vernetzte Hausgeräte: Bosch zeigt unter anderem die Großgerätreihe Green Collection, Siemens stellt die intelligente Küche vor.**

Bosch setzt konsequent auf mehr Nachhaltigkeit und präsentiert seine Bosch Green Collection, die eine hohe Energieeffizienz und nachhaltigeren Materialeinsatz bei gleichbleibender Qualität bietet. Die Green Collection umfasst zwei Kühl-Gefrier-Kombinationen, die nicht nur einen geringen Energieverbrauch mit Energieeffizienzklasse B haben, sondern auch mit umweltfreundlicheren Materialien hergestellt werden. Das Ergebnis: 33 Prozent weniger CO<sub>2</sub> beim Produktionsmaterial im Vergleich zu einem Modell mit konventionellem Produktionsmaterial.<sup>1</sup> Die Green Collection Geschirrspüler haben mit den Energieeffizienzklassen A und B ebenfalls einen geringen Energieverbrauch, und werden darüber hinaus anteilig mit CO<sub>2</sub>-reduziertem Edelstahl produziert.<sup>2</sup> Darüber hinaus erweitert Bosch als Europas führende Hausgerätemarke zur IFA sein Sortiment in den Energieeffizienzklassen A und B, sodass Geschirrspüler der

<sup>1</sup> Teilweise zugerechnet durch Massebilanzierung (nach ISO 22095). Bei der Produktion wird CO<sub>2</sub>-reduziertes Material teilweise mit konventionellem Material vermischt, jedoch den Bosch Green Collection Kühl-Gefrier-Kombinationen bilanziell zugeordnet. Die CO<sub>2</sub>-Reduktion ergibt sich aus der Nutzung von CO<sub>2</sub>-reduziertem Stahl und biobasiertem Schaum und Plastik. Der Vergleich bezieht sich auf die Bosch Kühl-Gefrier-Kombination KGN39VXBT mit konventionellem Material.

<sup>2</sup> Bei dem Produktionsprozess wird CO<sub>2</sub>-reduzierter Edelstahl mit konventionellem Edelstahl gemischt (ab 1.9.2023).

BSH Hausgeräte GmbH - Ein Unternehmen der Bosch Gruppe.

HAUSGERÄTE UNTER DEN MARKEN



Postanschrift: BSH Hausgeräte GmbH, Corporate Communications, Postfach 83 01 01, 81701 München /  
Besucher: Carl-Wery-Straße 34, 81739 München /

Vermittlung: +49 89 4590-01, [www.bsh-group.com](http://www.bsh-group.com) / Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Fischer /

Geschäftsführung: Dr. Matthias Metz (Vorsitzender der Geschäftsführung), Dr. Gerhard Dambach, Dr. Alexander Dony, Rudolf Klöttscher, Lars Schubert /  
Sitz: München; Registergericht: Amtsgericht München, HRB 75534; WEEE-Reg.-No. DE 57986696

BOSCH und die Bildmarke sind registrierte Marken der Robert Bosch GmbH, Stuttgart. Die BSH Gruppe ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

Energieeffizienzklasse A und B über die Hälfte des deutschen Sortiments der 60 cm breiten Geschirrspüler ausmachen. Außerdem präsentiert die Marke in diesem Jahr innovative Features seiner Küchenmaschine mit Home Connect und praktische All-in-one-Lösungen in der Bodenpflege.

Siemens zeigt smarte Technologie, Vernetzung und visionäres Design in den „Gardens of Intelligence“. Das Herzstück am Stand bildet dabei die intelligente Küche: eine Umgebung, die ihren Nutzer:innen zu mehr Lebensqualität im Alltag verhilft. Schon im letzten Jahr hat die Innovationsmarke mit dem iQ700 Backofen mit Bräunungssensor die ersten KI-Anwendungen für die Küche vorgestellt. Mit der neuen Gerichtererkennung, die rund 40 unterschiedliche Speisen identifiziert, geht Siemens nun den nächsten Schritt. Backen wird damit einfacher denn je. Und auch das Kochen hat Siemens neu gedacht – mit dem neuen temperaturgesteuerten Kochfeld. Statt die Leistung über Stufen nur ungefähr zu regeln, können Nutzer:innen erstmals – wie beim Backofen – eine genaue Gradzahl wählen. Eine Revolution für den Küchenfachhandel bringen die neuen Einbaukühlgeräte, mit denen Siemens eine 194 Zentimeter hohe und 75 cm breite Nische-Premiere feiert und XXL nun auch hinter die Möbelfront bringt.

Verbindendes Element der Bosch- und Siemens-Messeausstellungen ist Home Connect: das einzigartige digitale Ökosystem der BSH, das markenübergreifend ein smartes Zusammenspiel von Hausgeräten ermöglicht. Home Connect ist ebenfalls in der Halle 1.1 vertreten und gibt spannende Einblicke unter dem Motto „Shaping the future home“. Die Ecoprognose zeigt beispielsweise, wie viel Wasser und Energie die Geschirrspüler-Programme verbrauchen. Diese Funktion von Home Connect unterstützt Konsument:innen schon vor Programmstart dabei, einen besseren Überblick über den Verbrauch ihrer Hausgeräte zu bekommen, sodass die Programmwahl gegebenenfalls noch angepasst werden kann. Neu vorgestellt wird zudem die Verbrauchsstatistik für Geschirrspüler. Dabei erhalten Konsument:innen in der Home Connect App ganz einfach einen Überblick über ihre Nutzung sowie den monatlichen und wöchentlichen Wasser- und Stromverbrauch.

Neben Produkten und Features zählt auch eine Ankündigung der BSH auf Nachhaltigkeit und Komfort ein: Die BSH verlängert die Ersatzteilverfügbarkeit für alle Großgeräte von zehn auf in der Regel 15 Jahre sowie für Kleingeräte von sieben auf in der Regel zehn Jahre – über die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen hinaus. Damit sind, soweit funktionsrelevant und lagerfähig, alle Ersatzteile für Geräte, die nach dem 1. Januar 2023 produziert wurden, vorrätig. Konkret beinhaltet das die ständige Verfügbarkeit von rund 350.000 Original-Ersatzteilen.

„Begeisterte Konsument:innen sind unser Innovationsmotor. Bei der BSH sind sowohl unsere Produkte und Lösungen als auch unsere Services konsequent auf Nachhaltigkeit und Komfort ausgerichtet. Dass wir damit die Wünsche der Konsument:innen erfüllen, haben zuletzt auch die Ergebnisse unserer großen Umfrage unter mehr als 12.000 Europäer:innen bestätigt“, sagt Harald Friedrich, Leiter Vertrieb Zentral- und Osteuropa der BSH.

Ein bisher nicht veröffentlichtes Ergebnis der Umfrage zeigt, dass der Kundendienst für die große Mehrheit der Befragten (79 %) bereits beim Kauf eines Hausgeräts „relativ bis sehr wichtig“ ist. Über die Hälfte würde die Ferndiagnose und -reparatur nutzen, wenn sie eine smarte Waschmaschine (58 %), einen smarten Kühlschrank (57 %), einen smarten Ofen (56 %) oder einen smarten Geschirrspüler (54 %) besäßen. Bei der BSH arbeiten allein in Deutschland derzeit 650 Mitarbeitende als Techniker:innen im Kundendienst und sind vor Ort oder remote wichtigste Ansprechpartner:innen für die nachhaltige, langjährige Nutzung von BSH-Hausgeräten. „Mit unserem erstklassigen Serviceangebot, auf das sich Konsument:innen europaweit stets verlassen können, verbunden mit unserer neuen Selbstverpflichtung zur Ersatzteilverlängerung über die gesetzlichen Vorschriften hinaus, setzt die BSH neue Maßstäbe in der Branche“, ergänzt Harald Friedrich.

### Informationen zur Umfrage

Die Umfrage wurde im Auftrag der BSH Hausgeräte GmbH durch das Marktforschungsinstitut YouGov in den folgenden zwölf europäischen Ländern online durchgeführt: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien und Vereinigtes Königreich. Die Erhebung fand im März 2023 mit einer Stichprobe von knapp über 1.000 Befragten ab 18 Jahren pro Land statt – 12.903 Personen nahmen insgesamt an der Umfrage teil.

Weitere Ergebnisse der Umfrage finden Sie hier: [Europäische Umfrage zur Küche der Zukunft: Für 34 Prozent soll das nächste große Hausgerät smart sein](#)

### Bilder



Vernetzte Küche für ein nachhaltiges Zuhause








Ergebnis Konsument:innen-Umfrage: Kundendienst

## Kontakt für Journalistenfragen

BSH Hausgeräte GmbH  
David Hofer  
Markt- und Vertriebsthemen Deutschland & Europa  
Tel.: +49 (89) 45902111  
E-Mail: david.hofer@bshg.com

## Weitere Informationen

-  Website: <https://www.bsh-group.com/de>
-  Pressematerialien: <https://www.bsh-group.com/de/presse/pressemitteilungen>
-  Unternehmens-Blog: [https://stories.bsh-group.com/de\\_DE](https://stories.bsh-group.com/de_DE)
-  Facebook: <https://www.facebook.com/bshgroup.DE>
-  LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bsh-home-appliances-group>

## Über die BSH

Die BSH Hausgeräte GmbH ist mit einem Umsatz von rund 15,9 Mrd. Euro im Jahr 2022 und 63.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein weltweit führendes Unternehmen der Hausgerätebranche. Zum Markenportfolio des Konzerns gehören neben zwölf bekannten Hausgerätemarken wie Bosch, Siemens, Gaggenau und Neff auch die Ökosystemmarke Home Connect sowie verschiedene Servicemarken, darunter Kitchen Stories. Die BSH produziert in 39 Fabriken und ist in rund 50 Ländern vertreten.

Die BSH ist ein Unternehmen der Bosch-Gruppe.